

Impressum

Veranstalter

Naturhistorisches Museum Wien

Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung

Österreichisches Komitee IAD

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich

Forum Wissenschaft & Umwelt

Flora Austria – Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

Lobbaumuseum – Verein für Umweltgeschichte

Organisation

Elisabeth Haring,
Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot

Manfred Christ,
Lobbaumuseum – Verein für Umweltgeschichte

Thomas Hein,
Universität für Bodenkultur Wien, ÖK-IAD

Werner Lazowski,
Flora Austria – Verein zur Erforschung der Flora Österreichs

Helmut Sattmann,
Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot

Peter Weish,
Forum Wissenschaft & Umwelt

LOBBAU SOLL LEBEN

Wasser für die Au –
Erkenntnisse & Perspektiven
der Wissenschaft

27. April, 14.00–20.00 Uhr
28. April, 9.30–18.30 Uhr

Wissenschaftliches Symposium im
Naturhistorischen Museum Wien

**Anmeldung zur persönlichen
bzw. online-Teilnahme**
(bis spätestens 22. April):
info.zoobot@univie.ac.at

Die Lobau, eine wertvolle Auenlandschaft in Wien,
ist vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt, die zu
Verlandung und Verlust der charakteristischen
Artenvielfalt führen. Wissenschaftler*innen
beleuchten und diskutieren den ökologischen
Zustand und die Zukunftsperspektiven der Lobau.

lobau-museum



naturhistorisches
museum wien



Verein zur Erforschung der
Flora Österreichs



forum &
wissenschaft & umwelt



27. April 2022

14.00 bis AUFTAKT
14.45 Uhr

- Teaser** Manfred Christ (Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte)
Drumt in der Lobau (Video-Montage)
- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Elisabeth Haring (Naturhistorisches Museum Wien, Präsidentin ZooBot)
- Einleitung** Hans Peter Graner (Stadt Wien, Vorsitzender des Wiener Nationalparkbeirates)

14.50 bis BLITZLICHTER
17.40 Uhr der aktuellen Forschung

- 14.50 bis 15.10 Uhr** Werner Fleck (Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), Eduard Hochbichler (Universität für Bodenkultur, Institut für Waldbau), Birgit Rotter (Österreichische Bundesforste, Nationalparkbetrieb Donau-Auen)
Naturrauminventur im Nationalpark Donauauen-Biodiversitätsdaten aus Erhebungen von 1998 bis 2021
- 15.15 bis 15.35 Uhr** Michael Duda et al. (Naturhistorisches Museum Wien, Zentrale Forschungslaboratorien)
Die Molluskenfauna der Wiener Lobau im Laufe der Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Ausblick.
- 15.40 bis 16.00 Uhr** Iris Fischer et al. (Naturhistorisches Museum Wien, Zentrale Forschungslaboratorien)
Die seltenen Jungfern des Nationalparks Lobau – Erhebung der Libellenfauna mit Fokus auf drei FFH-Arten

16.00 bis KAFFEE-
16.15 Uhr PAUSE

- 16.15 bis 16.35 Uhr** Doris Lindbaum (Naturhistorisches Museum Wien, Nationalpark Donauauen), Christa Riedl-Dorn (Naturhistorisches Museum Wien), Luise Schratt-Ehrendorfer (Universität Wien, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung)
Flora der Wiener Donau-Auen vor und nach der Donauregulierung

- 16.40 bis 17.00 Uhr** Matthias Kropf (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Integrative Naturschutzforschung)
Monitoring der Bestandsentwicklung des Wanzen-Knabenkrautes (Orchis coriophora) in der Lobau-Heißlände „Fuchshäufel“ im Nationalpark Donau-Auen

- 17.05 bis 17.30 Uhr** Harald Kutzenberger (TBK Büro für Ökologie und Landschaftsplanung)
Integrative Naturschutzkonzepte sichern auch im Nationalpark Donau-Auen die Artenvielfalt langfristig: Perspektivenentwicklung im Interreg AT-HU-Projekt AgriNatur

17.30 bis POSTER-PRÄSENTATIONEN –
18.30 Uhr AUSGEWÄHLTE THEMEN ZUR FORSCHUNG

- Severin Hohensinner & Doris Eberstaller-Fleischanderl (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Die Lobau seit 1726: Dynamik und Vielfalt einer Donaulandschaft (Video-Präsentation)
- Manfred Pintar & Matthias Kropf (Universität für Bodenkultur Wien)
Phänologische Phasen einzelner Orchideen-Individuen auf Heißländen der Lobau
- Wolfram Graf & Severin Hohensinner (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Biotische und abiotische Auentypisierung der Lobaugewässer zur Beurteilung des ökologischen Zustandes
- Gabriele Weigelhofer et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Auenrehabilitierung: Konflikte zwischen EU-Richtlinien
- Andrea Funk et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Nachweis von Fischgemeinschaften in der Lobau mittels eDNA
- Janis Czurda et al. (Universität Wien, Department für Evolutionsbiologie)
Zur Bestandssituation von Donaukammolch und Rotbauchunke in der Lobau
- Alexander Dostal (ARGE österreichischer Entomologen)
Der Einhorn-Trüffelkäfer in der Wiener Lobau
- Christian Komposch & Leo Lorber (ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Graz)
Flussufer-Riesenwolfspinne und Herbst-Röhrenspinne – Zwei naturschutzfachliche Flaggschiffarten aus dem Nationalpark Donauauen
- Doris Lindbaum et al. (Universität Wien)
Verlandungsvegetation der Unteren Lobau

■ weitere Poster angekündigt

■ BÜCHERTISCH

18.30 bis ABENDVORTRAG
20.00 Uhr

- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Andreas Kroh (Naturhistorisches Museum Wien, Stv. wissenschaftlicher Geschäftsführer)
- Vortrag** Bernd Lötsch (Forum Wissenschaft & Umwelt)
Wasser für die LobAU

28. April 2022

9.30 bis AUFTAKT
10.10 Uhr

- Teaser** Kurt Kracher (Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte)
Das langsame Sterben der Lobau (Video-Montage)
- Moderation** Reinhold Christian (Forum Wissenschaft & Umwelt, Geschäftsführender Präsident)
- Begrüßung** Katrin Vohland (Naturhistorisches Museum Wien, Generaldirektorin)
- Einleitung** Peter Weish (Forum Wissenschaft & Umwelt, Präsident)

10.15 bis KONFLIKTE UND
12.00 Uhr WENDEPUNKTE

- 10.15 bis 10.45 Uhr** Thomas Hein et al. (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Entwicklungsperspektiven zur Ökologie und Managementoptionen für die Lobau
- 10.50 bis 11.20 Uhr** Christian Griebler et al. (Universität Wien, Department für Funktionelle und Evolutionäre Ökologie)
Lobau im Untergrund – Hotspot für Grundwasser-Biodiversitätsforschung damals und heute
- 11.25 bis 11.55 Uhr** Helmut Habersack (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung)
Sedimentdynamik und Flussmorphologie als Grundvoraussetzung für Auenökosysteme – Entwicklung, Stand und Perspektiven

12.00 bis MITTAGS-
13.30 Uhr PAUSE

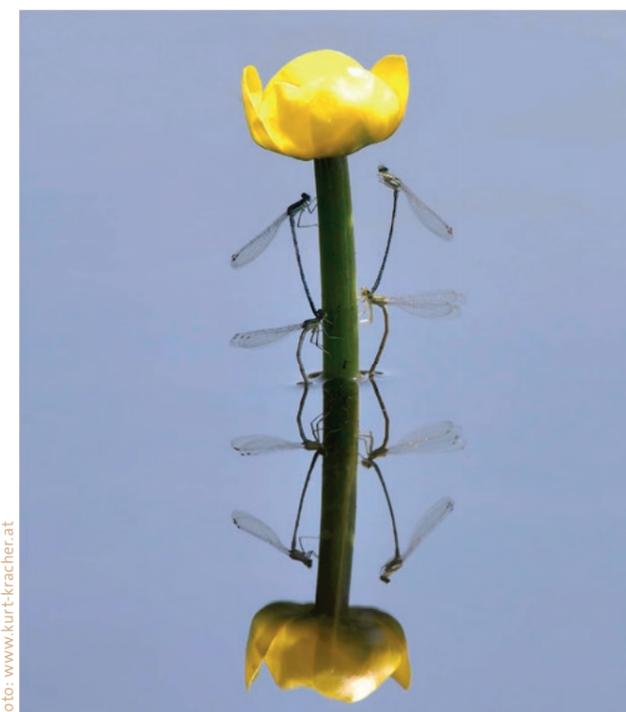


Foto: www.kurt-kracher.at

13.30 bis PERSPEKTIVEN
16.30 Uhr UND LÖSUNGEN

- 13.30 bis 14.10 Uhr** Bernd Cyffka et al. (Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung, Aueninstitut Neuburg a. d. Donau)
Erfolgreiche Renaturierungen im Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt und weitere Beispiele im Rahmen des EU-Projekts „Danube Floodplain“ (Floodplain restoration along the Danube River and tributaries)
- 14.15 bis 14.55 Uhr** Tom Buijse (Deltares – Independent Institute for Applied Research of Water and Subsurface, The Netherlands)
Integrative river management of the Rhine towards a better balance between flood protection, navigation, freshwater supply and nature

15.00 bis KAFFEE-
15.20 Uhr PAUSE

- 15.20 bis 15.50 Uhr** Martin Mühlbauer (Gewässerökologische Planungen, Technisches Büro Zauner)
Revitalisierung von Neben- und Altarmstrukturen an großen Fließgewässern – ökologische Ziele, Planungsrahmenbedingungen, Methoden, Beispiele
- 15.55 bis 16.25 Uhr** Günther Unfer & Andreas Haas (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement; Österreichische Bundesforste, Fischerei)
Die Rolle des fischereilichen Managements für eine nachhaltige Gewässerentwicklung – Einblicke aus dem neuen Christian Doppler-Labor MERI

16.30 bis KAFFEE-
17.00 Uhr PAUSE

- 17.00 bis 17.20 Uhr** Gertrud Haidvogel (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement)
Die Lobau im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Nutzung

17.20 bis PODIUMS- UND PUBLIKUMSDISKUSSION
18.30 Uhr ZUKUNFTSWERKSTATT: Was können wir tun?

Moderation Birgit Dalheimer

- Hans Peter Graner (Stadt Wien, Vorsitzender des Wiener Nationalparkbeirates)
- Thomas Hein (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Präsident OK-IAD)
- Birgit Mair-Markart (Naturschutzbund Österreich, Geschäftsführerin)
- Andreas Januskovecz (Stadt Wien, Forstdirektor und Klimaschutz-Koordinator)
- Sigrid Stagl (Wirtschaftsuniversität Wien, Department für Sozioökonomie)